

Kurier der Gemeinde Rietz-Neuendorf



Rietz-Neuendorf - 09.02.2018

Mit Amtsblatt für die Gemeinde Rietz-Neuendorf

Informationsblatt der Gemeinde Rietz-Neuendorf für Ahrensdorf, Alt Golm, Behrensdorf, Birkholz, Buckow, Drahendorf, Glienicke, Görzig, Groß Rietz, Herzberg, Neubrück, Pfaffendorf, Sauen, Wilmersdorf

Inhaltsverzeichnis

- Information des Bürgermeisters zur Gemeindevertreter-sitzung am 11. Dezember 2017
- Aufstellung von Kontrollsäulen
- Telefonliste / Durchwahlen
- Öffnungszeiten im Rathaus
- Wichtige Telefonnummern
- Unternehmergegespräche des Bürgermeisters
- Frauentreffweihnachtsfeier in Glienicke
- Kontaktdaten der Oberförsterei Briesen
- Tourenplan für mobile Entsorgung des WAS „Scharmützelsee-Storkow/Mark“
- Elternbrief 2 – Zwillinge – Glück im Doppelpack
- Termine der Fahrbibliothek des Landkreises
- Pfaffendorf bleibt in Bewegung
- Einladung zur Fastnacht in Pfaffendorf
- Einladung zur Fastnacht in Groß Rietz
- Einladung zur Fastnacht in Buckow
- Einladung zur Partynacht in Buckow
- Rückblick auf 2017 / SV Neubrück/Spree e.V.
- Einladung zum Osterfeuer in Pfaffendorf
- Termine für kirchliche Veranstaltungen
- Einladung Waldbauernschule

Information des Bürgermeisters zur Gemeindevertretersitzung am 11. Dezember 2017

1. Verwaltungsgerichtliches Verfahren Gemeinde Rietz-Neuendorf – Landkreis Oder-Spree / Verbindungsstraße Neubrück nach Müllrose

In der oben genannten Angelegenheit ist nunmehr nach 4 ½ Jahren der nicht erkennbaren Tätigkeit des Verwaltungsgerichtes Bewegung in die Sache gelangt. Grund kann durchaus auch der Wechsel der Kammerbesetzung zum 01.10.2017 sein. Durch das Gericht werden jetzt nochmals aktuelle Darstellungen der vorhandenen Verkehrsströme und Belastungen angefordert und es besteht durchaus der Wille des Verwaltungsgerichtes im ersten

Halbjahr 2018 eine Entscheidung in dieser Frage herbeiführen zu wollen. Strittig ist dann jedoch sofort die Frage der rückwärtigen Auferlegung der Unterhaltungskosten auf die Gemeinde. Während der Landkreis Märkisch Oderland inzwischen eine dreijährige Verjährungsfrist auf der Grundlage der Rechtsprechung des zuständigen Oberverwaltungsgerichtes anerkannt hat, bleibt der Landkreis Oder-Spree bisher bei seiner Forderung einer 30-jährigen Verjährungsfrist. Das hieße, die Unterhaltungskosten der letzten viereinhalb Jahre würden in vollem Umfang der Gemeinde auferlegt werden.

Durch die Gemeinde und das beauftragte Rechtsanwaltsbüro wurde dem Gericht deshalb angeboten, zuerst die anhänglichen Verfahren in der Sache der Verjährungsfrist zur Entscheidung zu führen, um hier eine rechtliche Frequenz nach dem Urteil des Oberverwaltungsgerichtes vorliegen zu haben. Danach sollte unseres Erachtens die Entscheidung über die Abstufung der Kreisstraße zur Gemeindestraße getroffen werden. Die entsprechenden Zuarbeiten werden derzeit dem Verwaltungsgericht geliefert und gleichzeitig wird mit Hilfe unserer Messeinrichtung im ersten Quartal 2018 eigenständig eine Messung der Verkehrsströme in diesem Bereich vorgenommen, um ein Gegenstück zu den zu erwartenden Messungen des Landkreises Oder-Spree als Vergleich zu besitzen.

2. Berichtigung hat Verwirrung gestiftet

In der Märkischen Oderzeitung vom 29. November 2017 wurde u.a. auch über die erneute Diskussion zur Beibehaltung des Einwohnermeldeamtes in der Gemeinde Rietz-Neuendorf informiert. Nach Aussage der Redaktion hat der Abgeordnete Herr Dr. Schulz danach angerufen und um eine Berichtigung gebeten, dass in der ersten Runde nicht der Hauptausschuss, sondern die Gemeindevertretung darüber beraten hätte. Diese Berichtigung ist jedoch falsch und führte zu einigen Anrufen von weiteren Abgeordneten. Mit der MOZ wurde jedoch vereinbart, nicht nochmals eine Berichtigung der Berichtigung zu veröffentlichen. Das hätte bei allen Ausstehenden dann die größte Verwirrung gestiftet. Richtig ist, dass sich bisher ausschließlich der Hauptausschuss mit dieser Problematik befasst hat. Die Gemeindevertretung wird im Zuge der Haushaltsdiskussion auch zu dieser Position ihren Standpunkt beziehen und beziehen müssen.

3. Breitbandausbau

In der letzten Gemeindevertreterversammlung wurde auch darauf verwiesen, dass im Bereich des Amtes Scharmützelsee schon konkretere Aussagen zum Breitbandausbau vorliegen. Nach Überprüfung wurde festgestellt, dass im Amt Scharmützelsee der Ausbau des Netzes eigenständig durch die Gemeinde erfolgt, ohne Inanspruchnahme der Fördermittel des Bundes. Davon ausgehend ist hier die gesamte Entwicklung schon weiter vorangeschritten. Nach unseren Informationen beteiligt sich das Amt Scharmützelsee für den Ort Bad Saarow nicht an der gemeinsamen Initiative der Gemeinden mit dem Landkreis.

4. Strukturelle Veränderungen in der Verwaltung

Ab 01.01.2018 wird im Rahmen der Verwaltungsstruktur der bisherige Bereich Gebäude/Liegenschaft/Bauwesen unmittelbar als Leitungsbereich dem Bürgermeister unterstellt. Der bisherige Sachgebietsleiter Herr Horstmann wird dann als Bauamtsleiter die Leitungsverantwortung eigenständig übernehmen und ausführen. Er fungiert dabei als Bauamtsleiter und der gesamte Bereich Baugenehmigung, Bauamt, Liegenschaftsverwaltung und Gebäudeverwaltung wird unter der Bezeichnung „Bauamt“ geführt.

5. Verwaltungsstrukturreform des Landes Brandenburg

Die Kreisgebietsreform ist vom Tisch. Ungeachtet dessen soll mit dem Gesetz zur Weiterentwicklung der gemeindlichen Ebene ein Großteil, insbesondere der Funktionalreform 2 für die gemeindliche Ebene weiter umgesetzt werden. Mit der Annahme des Entschließungsantrages „gleichwertige Lebensbedingungen in Brandenburg schaffen – demografische Teilhabe ausbauen!“ durch den Landtag Brandenburg am 15.11.2017 ist jedoch ein äußerst widersprüchlicher Umstand entstanden.

Der Entwurf des Gesetzes zur Weiterentwicklung der gemeindlichen Ebenen wurde zwar zurückgezogen, andererseits wird jedoch die Landesregierung mit dem Erschließungsantrag aufgefördert die freiwillige Zusammenarbeit zwischen Landkreisen, kreisfreien Städten, Gemeinde und Ämtern weiter zu fördern. Außerdem wird für freiwillige kommunale Zusammenschlüsse eine (wohl finanzielle) Förderung in Aussicht gestellt. Es besteht im Moment die Frage, ob die Regierung des Landes Brandenburg daran festhält ein vom Landtag Brandenburg aufgehobenes Leitbild in Teilen gleichwohl doch umsetzen zu wollen. Um in dieser Entwicklung nicht tatenlos stehen zu bleiben haben wir, die Stadt Beeskow, die Gemeinde Tauche, die Stadt Friedland und die Gemeinde Rietz-Neuendorf auf der Grundlage u. a. unseres Beschlusses vom 12.10.2015 die Gespräche zur weiteren Entwicklung unserer Kommunen fortgesetzt und gegenüber dem Land Brandenburg unser Recht auf Mitbestimmung und Mitwirkung an diesem Prozess eingefordert. Schwerpunkt bildet dabei das Modell der Mitverwaltung. Mit Schreiben des Ministeriums des Innern und für Kommunales vom 08.11.2017 wurden die 4 bereits genannten Kommunen als Modellkommunen für das Projekt – Mitverwaltung – bestätigt. Das angedachte Modell einer Mitverwaltung für die Stadt Beeskow, die Stadt Friedland, die Gemeinde Tauche und die Gemeinde Rietz-Neuendorf wurde als Modellprojekt anerkannt. Davon ausgehend ist es uns besser möglich auf die Entwicklung Einfluss zu nehmen und unsere Standpunkte und Vorstellungen für eine kommunale Weiterentwicklung zielstrebig einzubringen und einzufordern. Im Januar 2018 wird es dazu eine erste gemeinsame Gesprächsrunde mit der Staatssekretärin des Ministeriums des Innern und für Kommunales geben. Einen Schwerpunkt stellt schon jetzt die Frage der zukünftigen Besetzung der Stelle des Bürgermeisters der einzelnen Kommunen dar. Nach Ansicht des Innenministe-

riums soll hier lediglich noch eine ehrenamtliche Besetzung der Stelle des Bürgermeisters erfolgen.

Wir erachten u. a. diese Vorstellung als kaum realistisch, da wir im konkreten Fall von einer zukünftigen Verwaltung für mehr als 50 Ortsteile sprechen müssten. Darüber hinaus gibt es viele weitere Knackpunkte, u. a. die Zuordnung von Aufgaben, die in die Ausschließlichkeit des Hauptverwaltungsbeamten fallen, ausgehend von der jetzt bestehenden Regelung der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg. Nach der Beratung im Januar 2018 wird die Gemeindevertretung noch umfangreicher über die ersten Gesprächsergebnisse und die beiderseitigen Vorstellungen in Kenntnis gesetzt werden können. Die zeitliche Vorstellung des Ministeriums des Innern und für Kommunales geht davon aus, dass die neue kommunale Struktur nach Schaffung der gesetzlichen Voraussetzungen spätestens zum 01. 01. 2019 bereits eingenommen werden kann. Auch hierzu gibt es ganz unterschiedliche Standpunkte unsererseits. Wir erachten es als Hauptverwaltungsbeamte der einzelnen Kommunen trotzdem als einen großen Vorteil, dass wir mit der Bestätigung als Modellkommunen durch den Minister des Innern hier mehr Mitgestaltungsrechte und Möglichkeiten erwirkt haben.

6. Betriebserlaubnis Kita Görzig

In einer der letzten Sitzung hatte ich bereits darüber informiert, dass eine dauerhafte Betriebserlaubnis für die Kita in Görzig nach Fertigstellung des Anbaus erstellt wurde. Die dauerhafte und nicht mehr befristete Ausnahmebetriebserlaubnis für die Kita geht dabei von insgesamt 56 zu betreuenden Kindern aus. Inzwischen liegt nach Fertigstellung der Räumlichkeiten für die IGB auch für den Hortbereich eine dauerhafte und nicht mehr befristete Ausnahmegenehmigung als Betriebserlaubnis vor. Diese geht jetzt von bis zu 90 zu betreuenden Kindern im IGB-Bereich aus. Letzte Auflagen aus der Abnahme vom 24.11.2017 werden zurzeit umgesetzt.

Klempert, Bürgermeister

Aufstellung von Kontrollsäulen für die LKW-Maut

Der Deutsche Bundestag hat das Gesetz zur Ausweitung der Lkw-Maut für Fahrzeuge ab 7,5 t zulässigem Gesamtgewicht auf alle Bundesstraßen zum 1. Juli 2018 beschlossen. Damit werden zum 1. Juli 2018 insgesamt 40.000 km Bundesstraßen mautpflichtig. Die Firma Toll Collect wurde vom Bund beauftragt, das Mautsystem für diese Netzausweitung technisch zu ertüchtigen. Diese Weiterentwicklung wird bundesweit durch rund 600 Kontrollsäulen sichtbar. Die Kontrollsäulen sind stationäre Einrichtungen, die neben der Fahrbahn seitlich aufgestellt werden und während des Vorbeifahrens eines Fahrzeugs ausschließlich kontrollieren, ob es mautpflichtig ist und die Mautgebühr korrekt entrichtet wird.

An der B 246 beginnen in Rietz-Neuendorf im Ortsteil Glienicke vor der Radlower Straße/Ahrensdorfer Straße, Fahrtrichtung Beeskow in den nächsten Wochen die Tiefbauarbeiten zur Vorbereitung des Aufbaus einer Kontrollsäule. In den folgenden Monaten wird dann die Kontrollsäule errichtet.

Wichtiger Hinweis: Kontrollsäulen sind KEINE Geschwindigkeitsblitzer! Um die Kontrollsäulen von Blitzersäulen für die Geschwindigkeitskontrolle unterscheiden zu können, sind sie farblich (blau/grün) gekennzeichnet und zudem fast vier Meter hoch. Hinsichtlich des Datenschutzes gilt unabhängig von

der neuen Kontrolltechnik: Die Erfassung der Fahrzeugkennzeichen erfolgt ausschließlich im Rahmen des gesetzlichen Kontrollsauftrages. Die Firma Toll Collect garantiert, dass der Datenschutz vollumfänglich gewährleistet wird. Auf der Internetseite von Toll Collect (www.toll-collect.de) sind weitere

Informationen abrufbar.

Klempert, Bürgermeister

Wichtige Telefonnummern

Wasser- und Abwasserzweckverband
Beeskow und Umland
Kohlsdorfer Chaussee 1,
15848 Beeskow **03366 / 24102**

Havarienummer/Trinkwasser:
03366 / 20256

Havarienummer/Abwasser:
03366 / 20375

Fäkalienentsorgung ab 01.01.2018
beim WAZV anmelden:
Tel.: 03366 / 1520142

Wasser - und Abwasserzweckverband
Scharmützelsee - Storkow/Mark - OEWA
Storkow GmbH
033678 / 41170
Fürstenwalder Straße 66
15859 Storkow/Mark

OEWA Storkow GmbH
Bereitschaftsdienst/Trinkwasser:
033678 / 40499 2

Bereitschaftsdienst/Abwasser:
033678 / 67941

Fäkalienentsorgung Lidzba:
24 -Std. Bereitschafts-Nr.:
0800 - 5829000

KWU (Kommunales Wirtschaftsunter-
nehmen Entsorgung)
03361 / 77430

Entsorger der Gelben Säcke
(Alba Berlin GmbH)
030/35182351

Stromnetzkunden in unserem Netz-
gebiet können über die neue ein-
heitliche Servicenummer **03361 /**
732333 auftretende Unregelmäßig-
keiten im Stromnetz, wie Störungen
oder Ausfälle mitteilen.

E.ON edis AG, NR-O – Regionalbe-
reich Ost Brandenburg

Gemeinde Rietz-Neuendorf

Bürgermeister: Herr Klempert



Sekretariat Bürgermeister

Frau Fischer 033672-6080/-60811 info@rietz-neuendorf.de
Fax: 033672-60829

Sachgebiet Ordnungsamt

Sachgebietsleiterin Ordnungsamt

Frau Märtin 033672-60824 e.maertin@rietz-neuendorf.de

Frau Hermanski 033672-60823 s.hermanski@rietz-neuendorf.de

(Sachbearbeiterin Einwohnermeldeamt)

Herr Wendt 033672-60834 p.wendt@rietz-neuendorf.de

(Sachbearbeiter Brandschutz [Feuerwehr])

Hauptamt

Leiterin Hauptamt

Frau Züge 033672-60819 b.zuege@rietz-neuendorf.de

Frau Wulff 033672-60825 m.wulff@rietz-neuendorf.de

(Sachbearbeiterin Kita/Schule)

Frau Kempe 033672-60826 d.kempe@rietz-neuendorf.de

(Sachbearbeiterin Lohn/Gehalt)

Frau Puhl 033672-60816 m.puhl@rietz-neuendorf.de

(Sachbearbeiterin Geschäftsstelle)

Frau Hand 033672-60838 r.hand@rietz-neuendorf.de

(Jugendkoordinatorin)

Kämmerei

Leiter Kämmerei

Herr Ache 033672-60814 n.ache@rietz-neuendorf.de

Frau Hoffmann 033672-60818 a.hoffmann@rietz-neuendorf.de

(Mitarbeiterin Kasse)

Frau Eggert 033672-60817 s.eggert@rietz-neuendorf.de

(Sachbearbeiterin Anlagenbuchhaltung & Leiterin Kasse)

Herr Schönborn 033672-60815 ch.schoenborn@rietz-neuendorf.de

(Sachbearbeiter Steuern)

Bauamt (Gebäudeverwaltung/Liegenschaften/Bau)

Leiter Bauamt

Herr Horstmann 033672-60831 s.horstmann@rietz-neuendorf.de

Frau Danziger 033672-60821 s.danziger@rietz-neuendorf.de

(Sachbearbeiterin Liegenschaften)

Frau Wenzlaff 033672-60833 f.wenzlaff@rietz-neuendorf.de

(Sachbearbeiterin Bauen/Friedhof)

Frau Schulze 033672-60837 b.schulze@rietz-neuendorf.de

(Sachbearbeiterin Gebäudeverwaltung)

Revierpolizei Rietz-Neuendorf

A. Frommholz - Büro Fürstenwalde Tel.: 03361 / 5681047

stellvertretend PHK'in Preuß - Revierpolizei Tauche

Tel. 033675/60938

Bei dringenden Angelegenheiten ist die Polizei Fürstenwalde auch unter 03361/5680 zu erreichen.

Wohnungswirtschaft GmbH Fürstenwalde (Spree)

Gartenstraße 40-42

15517 Fürstenwalde /Spree

Tel. 03361 / 36180 Zentrale

Fax 03361 / 361817

Internet: www.wowi-fw.de

Ansprechpartnerin für unsere Wohnungen ist Frau Susanne Wolff

Tel. 03361 / 361827

E-Mail: s.wolff@wwfw.de

Unsere Schiedsstelle, Frau Andrea Horschig, ist über die Handynummer 01743828409 erreichbar!

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag:	Termine nach Vereinbarung
Dienstag:	09.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch:	Termine nach Vereinbarung
Donnerstag:	09.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag:	09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Unternehmergespräche des Bürgermeisters Neustart in der Gemeinde Rietz-Neuendorf/ "Dorfschulzes Brennstoffhandel"

Bei seinen regelmäßigen Gesprächen mit Unternehmen der Region wurde der Bürgermeister bereits in der Gründungsphase auf ein neu gegründetes Unternehmen in unserer Gemeinde aufmerksam. Dabei handelt es sich um ein etwas außergewöhnliches und doch alltäglich gebrauchtes Gewerbe. Bereits am 01.10.2014 wurde das Unternehmen angemeldet und alles daran gesetzt dieses Unternehmen zu gründen. Es handelt sich um „Dorfschulzes Brennstoffhandel“. Inhaber ist Herr Detlef Schulze. Herr Schulze war 14 Jahre bei einem Unternehmen in Fürstenwalde bereits in der Branche des Brennstoffhandels tätig. Umstrukturierungen und Veränderungen im Unternehmen stellten Herrn Schulze vor eine zukunftsweisende wichtige Entscheidung. Entweder arbeitslos oder etwas unternehmen. Mit 56 Jahren fasste Herr Schulze die Entscheidung etwas zu unternehmen und ein eigenes Unternehmen zu gründen. Dieses Unternehmen hat seinen Platz und seinen Sitz im OT Herzberg in unserer Gemeinde im Rudolf-Grund-Weg 2 gefunden. Wohnhaft ist Herr Schulze im OT Ahrensdorf. Nach Abschluss aller Vorbereitungen fand im Juli 2016 die erste Auslieferung und somit der offizielle Start des Brennstoffhandels „Dorfschulze“ statt. Sicher war es nicht immer einfach. In den aktiven 11/2 Jahren ist es dem Unternehmen gelungen bereits einen festen Kundenstamm aufzubauen. Die verän-

derten Bedingungen für den Betrieb von Heizungsanlagen im privaten Bereich führten jedoch auch zu einigen Einbrüchen durch die Umrüstung auf Gas oder andere Heizsysteme. Herr Schulze betonte jedoch ausdrücklich, dass es auch Umrüstmöglichkeiten und teilweise auch Zuschüsse gibt für die Umrüstung und den Beibehalt von Holz und Kohle. Herr Schulze ist gern bereit, Interessierte auch in dieser Hinsicht zu beraten oder die entsprechenden Kontakte zur Lausitzer Energie- und Braunkohle AG zu vermitteln. Dass es durchaus auch zukunfts-trächtig ist mit Holz und Kohle zu heizen, zeigen die wachsenden Zahlen der Kundenstämme und Bestellungen auch beim Brennstoffhandel im OT Herzberg. Gerade das Heizen mit Holz, als Alternative und nachwachsender Rohstoff, stellt sicherlich weit in die Zukunft eine günstige Alternative zu den sonstigen Energieträgern dar. Im Resümee konnte der Bürgermeister feststellen, dass sich der Schritt in die Selbstständigkeit durchaus gelohnt hat und die positive Tendenz des Unternehmens Hoffnung gibt. Wer also für sich und seinem Bedarf einen zuverlässigen Lieferanten im Brennstoffhandelsbereich aus der Region sucht kann sich jederzeit an die Firma „Dorfschulzes Brennstoffhandel“, Herrn Schulze, wenden. Telefonisch ist Herr Schulze unter den Telefonnummern 033677 359943 oder Mobil: 0162 7739524 tagsüber zu erreichen. Selbstabholung in kleinen Mengen im OT Herzberg als auch im OT Ahrensdorf ist ebenfalls möglich.

Klempert
Bürgermeister

Frauentreffweihnachtsfeier in Glienicke

Am 14.12.2016 traf sich unser Frauentreff zur Weihnachtsfeier mit Julklapp im Dorfgemeinschaftshaus. Unsere KITA Rappelkiste aus Glienicke hatten wir dazu eingeladen. Eine alte Tradition hatte sich damit fortgesetzt, denn die neue KITA-Leiterin, Kathlen Schmidt, war sofort bereit mit einem einstudierten Programm der Kinder dabei zu sein.



Obwohl einige von uns Frauen das Programm von der Seniorenweihnachtsfeier in Herzberg schon kannten, erfreuten sie uns mit ihrem Können und ihrer Fröhlichkeit sehr. Das Programm wurde etwas kürzer gehalten, denn aus Krankheitsgründen



fehlten einige Kinder. Sie hatten sich viel Mühe mit ihrem Auftritt gegeben, sodass sie von uns viel Beifall erhielten. Zum Abschluss sangen wir gemeinsam mit den Kindern ein Weihnachtslied und verabschiedeten uns von ihnen mit einem Geschenk für Groß und Klein. Frau Kiesow hatte für uns Weihnachtslieder kopiert, die wir dann unter ihrer Leitung sangen.

Die Päckchenverteilung zum Julklapp nahm wieder Frau Karras vor, bevor sie gemeinsam geöffnet wurden. Anschließend stellte jeder sein Geschenk vor.

Frau Jakob und Frau Öser erfreuten uns alle mit einem zusätzlichen Geschenk, wobei uns Frau Öser schon viele Jahre beschenkte. Sie trug auch mehrere Gedichte vor.

Dank an alle, die zum Gelingen der Weihnachtsfeier für 23 Frauen beigetragen haben.

Annegret Hagemann

Landesbetrieb Forst Brandenburg (LFB)
 Kontaktadressen Oberförsterei Briesen
 (Stand 01.04.2015/aktualisiert Dezember 2017)



Für den Bereich der Gemeinde Rietz-Neuendorf ist eine von 30 Oberförstereien des LFB, die Oberförsterei Briesen, mit Dienststelle in Briesen zuständig.

Die Oberförsterei Briesen ist insgesamt für ca 37.000 ha Waldfläche und damit für ca. 3.000 Waldeigentümer Ansprechpartner.

Im Bereich der Oberförsterei Briesen befinden sich alle Gemarkungen der Gemeinde Rietz-Neuendorf.

Die Gemarkungen der Gemeinde Rietz-Neuendorf werden durch folgende Revierleiter betreut:

Reviername	Gemarkungen	Vor- und Zuname Revierleiter	Anschrift Dienstort	Telefonnummer: Festnetz Mobilfunk
Kersdorf	Drahendorf Alt Golm	Peter Klasen	Oberförsterei Briesen 15 518 Briesen Frankfurter Straße 07 Peter.Klasen@LFB.Brandenburg.de	033607 592617 0172 3167118
Neubrück	Sauen Neubrück	Mario Lässig	OT Neubrück 15848 Rietz-Neuendorf Spreehorst 01 Mario.Laessig@LFB.Brandenburg.de	01520 2337676
Lindenberg	Pfaffendorf Wilmsdorf Glienicke Herzberg Buckow Ahrensdorf Behrensdorf	Gerd Beyer	Ortsteil Bornow 15848 Beeskow Bornower Feldstraße Nr.2 Gerd.Beyer@LFB.Brandenburg.de	03366 152229 01520 1587541
Beeskow	Görzig Groß Rietz Birkholz	Michael Ueck	OT Ragow 15848 Ragow-Merz Siedlung 31 a Michael.Ueck@LFB.Brandenburg.de	03366 152994 01520 1587536

In der Dienststelle der Oberförsterei Briesen und in den Dienststellen der Forstreviere ist einheitlich Dienstag von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr Sprechzeit. Nach Vereinbarung kann auch zu einem anderen Zeitpunkt eine Terminvereinbarung stattfinden.

Die Dienststelle der Oberförsterei Briesen befindet sich in der Frankfurter Straße 07 in 15 518 Briesen Tel.: 033607 5926-0 und FAX.: 033607 5926-12

Obf.Briesen@LFB.brandenburg.de

Auf der Internetseite des Landesbetrieb Forst Brandenburg www.forst.brandenburg.de befinden sich umfangreiche weitere Informationen.

i.A.
 Hellgard Vöcks
 Leiterin Oberförsterei Briesen

Storkow, 24.11.2017

Tourenplan für mobile Entsorgung steht

Firma Lidzba im Auftrag des WAS unterwegs / Neue Struktur nach Regionen

Der in Cottbus ansässige Entsorgungsfachbetrieb Lidzba entsorgt im Gebiet des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Scharmützelsee – Storkow/Mark“ (WAS) auch künftig den Klärschlamm und das Klärwasser aus dezentralen Abwasseranlagen. Der WAS hatte die Leistungen in diesem Jahr neu ausgeschrieben; Lidzba erhielt mit dem wirtschaftlichsten Angebot erneut den Zuschlag.

Nun liegt der Fäkalienabfuhrplan für 2018 vor. Und demzufolge geht die Firma nach einem neu strukturierten System vor – auf einzelne Regionen des Verbandsgebietes konzentriert, nicht mehr orts- oder gar grundstücksbezogen. So soll künftig vermieden werden, dass ein Fahrzeug im Amt Rietz-Neuendorf unterwegs ist und ein zweites zum Beispiel am anderen Ende des Verbandsgebietes in Prieros. „Damit sind die Wege bei der mobilen Entsorgung entschieden kürzer“, sagt Hans-Joachim Klingberg, Mitarbeiter des WAS. Gleichermaßen betont er: „Die Tourenplanung obliegt der Firma Lidzba.“

Einen großen Vorteil der neuen mobilen Entsorgungskonzeption sieht Klingberg auch darin, dass nun täglich annähernd die gleiche Menge aus der dezentralen Entsorgung auf der Kläranlage in Storkow ankäme. Das wiederum erleichtere die Arbeit der OEWA-Mitarbeiter, die sich im Auftrag des WAS um den reibungslosen Betrieb der Kläranlage kümmern.

Um Ärger oder durch entsprechende Schlauchlängen verursachte höhere Kosten zu vermeiden, rät Klingberg den Kunden bei der mobilen Entsorgung an den Ansaugstutzen an der Grundstücksgrenze zu denken. Der sei nicht nur in der Fäkalienentsorgungssatzung des WAS vorgeschrieben, sondern erleichtere auch die Arbeit der mobilen Entsorgungsfirma um einiges. Und: Der Kunde muss nicht zu Hause sein, wenn die Grube entleert wird. Beim Ansaugstutzen handelt es sich um eine Verbindung zum Entsorgungsfahrzeug.

Neben dem großen Entsorgungsfahrzeug setzt Lidzba in schwer zugänglichen Bereichen auch ein Multicar ein. Für welche Grundstücke das erforderlich ist, stimme die Firma mit dem WAS ab, kündigt Klingberg an. Der Kunde selbst könne das Multicar nicht eigenständig ordern, nur weil es ihm lieber wäre oder einfacher erscheine.

Im Verbandsgebiet gibt es rund 2 000 Grundstücke, wo der anfallende Klärschlamm oder das Klärwasser mobil entsorgt werden. Hinzu kommen elf Bungalow- und Gartenvereine, die in der Saison zwischen April und Oktober angefahren werden müssen.

Die OEWA Storkow GmbH ist ein Tochterunternehmen der OEWA Wasser und Abwasser GmbH und gehört zur Veolia-Gruppe. Die OEWA Wasser und Abwasser GmbH unterstützt Städte und Gemeinden, Zweckverbände, Industrie und Gewerbe sowie Privathaushalte bei allen Aufgaben rund um die Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung. Das mit seiner Hauptverwaltung in Leipzig ansässige Unternehmen gehört zur Veolia-Gruppe. Veolia bietet seinen Partnern im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung Lösungen für die Bereiche Wasser-, Abfall- und Energiemanagement. Die OEWA hält Beteiligungen an der MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH, der OTWA Ostthüringer Wasser und Abwasser GmbH, der TVF Waste Solutions GmbH, der Stadtwerke Görlitz AG und der Stadtwerke Weißwasser GmbH. Deutschlandweit versorgt sie heute zusammen mit ihren Tochter- und Beteiligungsgesellschaften im kommunalen

Auftrag rund 660 000 Einwohner mit Trinkwasser, betreibt kommunale Kläranlagen und Abwassernetze mit einer Anschlusskapazität von etwa 800 000 Einwohnerwerten sowie betreibt sieben Schwimmbäder. Darüber hinaus ist das Unternehmen Dienstleister in der Wasserwirtschaft für Industrieunternehmen wie zum Beispiel Naabtaler Milchwerke, Spreewaldhof Golßen oder Papierfabrik Schoellershammer.

Im Auftrag des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Scharmützelsee – Storkow/Mark“ sichert die OEWA Storkow die Trinkwasserversorgung für rund 21 000 Menschen in der Region und managt die umweltgerechte Behandlung der Abwässer. Die OEWA Storkow ist Erbauer und Eigentümer der Abwasseranlagen. 18 Beschäftigte und ein Azubi sind für 300 Kilometer Kanal, 76 Pumpwerke und zwei Kläranlagen verantwortlich. Zu deren Aufgabenumfang in der Trinkwasserversorgung gehören drei Wasserwerke, zehn Druckerhöhungsstationen und ein rund 420 Kilometer langes Leitungsnetz. Mehr Informationen unter www.oewa.de und www.veolia.de.

Der Wasser- und Abwasserzweckverband „Scharmützelsee – Storkow/Mark“ (WAS) ist als Körperschaft des öffentlichen Rechts im Verbandsgebiet für die Aufgabenbereiche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung zuständig. Der WAS setzt sich aus den Organen der hauptamtlichen Verbandsvorsteherin und der Verbandsversammlung zusammen. Die Verbandsvorsteherin vertritt den WAS sowohl gerichtlich als auch außergerichtlich und führt die Geschäfte der laufenden Verwaltung. In der Verbandsversammlung entscheiden die Vertreter der Mitgliedsgemeinden über alle maßgeblichen Themen: von den Gebühren bis hin zu den Investitionen. Mehr Informationen unter www.was-storkow.de.

Kontakt:

Tina Stroisch – Pressesprecherin
OEWA Wasser und Abwasser GmbH
Walter-Köhn-Straße 1a, 04356 Leipzig
Tel.: +49 (0)341 24176-582
Fax: +49 (0)341 24176-443
E-Mail: tina.stroisch@oewa.de

Sylke Hermann
OEWA Wasser und Abwasser GmbH
Walter-Köhn-Straße 1a, 04356 Leipzig
Tel.: +49 (0)341 24176-543
Fax: +49 (0)341 24176-443
E-Mail: presse@oewa.de

Tourenplan Fäkalienentsorgung Storkow

Montag:	Kolberg Prieros Görsdorf Klein Schauen	Philadelphia Schwerin Groß Schauen Selchow	Donnerstag:	Pfaffendorf Herzberg	Sauen
Dienstag:	Bad Saarow Neu Golm Reichenwalde Kolpin Neu Reichenwalde	Alt Golm Hartensdorf Kunersdorf Willmersdorf Alt Stahnsdorf	Kummersdorf Rieplos Wolzig Lebbin	Freitag:	Behrensorf Dahmsdorf Glienicke Diensdorf-Radlow Wochowsee
Mittwoch:	Blossin Streganz/ Pechhütte Gr. Eichholz		Multicar Blossin Streganz Gr. Eichholz		Lindenberg Storkow Wendisch Rietz Ahrensorf

Kleingartenverein	Stadtteil	Entsorgungstermine 2018									
Alt Stahnsdorf 92	Alt Stahnsdorf	10.04.	24.04.	08.05.	22.05.	05.06.	19.06.	03.07.	17.07.	Dienstag	
		31.07.	14.08.	28.08.	11.09.	25.09.	09.10.	23.10.			
Am Dachsberg/ Multicar	Bad Saarow	25.04.	23.05.	20.06.	18.07.	15.08.	12.09.	10.10.	Mittwoch		
Am Waldrand 10	Dahmsdorf	11.01.	25.01.	08.02.	22.02.	08.03.	22.03.	05.04.	19.04.	Donnerstag	
		03.05.	17.05.	31.05.	14.06.	28.06.	12.07.	26.07.	09.08.		
		23.08.	06.09.	20.09.	04.10.	18.10.	01.11.	15.11.			
Hinterm Busch	Görsdorf	19.03.	03.04.	16.04.	30.04.	14.05.	28.05.	11.06.	25.06.	Montag	
		09.07.	23.07.	06.08.	20.08.	03.09.	17.09.	01.10.	15.10.		
Am Oberen Kanal	Kummersdorf	26.03.	09.04.	23.04.	07.05.	24.05.	04.06.	18.06.	02.07.	Montag	
		16.07.	30.07.	13.08.	27.08.	10.09.	24.09.	08.10.	22.10.		
Am Bahnhof	Kummersdorf	26.04.	29.05.	26.06.	24.07.	21.08.	18.09.	16.10.	Dienstag		
Am Kanal - Nord/ Multicar	Storkow	09.05.	06.06.	04.07.	01.08.	29.08.	26.09.	24.10.	Mittwoch		
Am Werder/ Multicar	Storkow	02.05.	30.05.	27.06.	25.07.	22.08.	19.09.	17.10.	Mittwoch		
Berliner Str.	Storkow	29.03.	13.04.	27.04.	11.05.	25.05.	08.06.	22.06.	06.07.	Freitag	
		20.07.	03.08.	17.08.	31.08.	14.09.	28.09.	12.10.	26.10.		
Birkengrund	Storkow	a b 23.03.		außer Karfreitag ohne Ersatztermin						Freitag	
		wöchentlich									
Wiesengrund	Storkow	20.04.	18.05.	15.06.	13.07.	10.08.	07.09.	05.10.	02.11.	Freitag	

Zwillinge – Glück im Doppelpack: Elternbrief 2 – 2 Monate

Sie sind gleich zweifache Eltern geworden? Doppelten Glückwunsch, denn Ihre Babys sind etwas ganz Besonderes: Nur etwa 16 von 1000 Geburten sind Zwillingsgeburten. Das „doppelte Glück“ stellt Eltern aber auch vor die Herausforderung, für zwei Säuglinge gleichzeitig da zu sein. Manches, was bei einem Kind problemlos geht, ist bei zweien nicht so einfach – Füttern nach Bedarf etwa oder das wohlverdiente Nickerchen, wenn das Baby tagsüber ebenfalls schläft. Doch mit der Zeit und einer guten Organisation werden Sie Ihren Alltag in den Griff bekommen und Ihre eigene Routine entwickeln.

Auch wenn Säuglinge natürlich noch keinen festen Rhythmus haben: Versuchen Sie, einen Arbeits- und Ruheplan zu erstellen, um Ihren Tag zu strukturieren. Wenn möglich: Füttern Sie beide Zwillinge, auch wenn vielleicht nur einer Hunger hat. Bereiten Sie so viel wie möglich vor, wenn gerade Zeit dazu ist. Um beide Babys gleichzeitig zu füttern – egal ob an der Brust oder mit der Flasche – bedarf es einiger Übung. Wenn Ihnen das noch nicht gelingt, können Sie den wartenden Zwilling recht gut in einer Wippe beruhigen, bis er an der Reihe ist. Netzwerke sind für alle Eltern wichtig – für Zwillingseltern ganz besonders. Holen Sie sich Unterstützung, spannen Sie Freunde, Verwandte und Besucher ein. Wie wäre es zum Beispiel, wenn jeder, der zu Besuch kommt, etwas für Sie zu Essen mitbringt?

Eine vernünftige Aufgabenverteilung ist für Zwillingseltern besonders wichtig. Sprechen Sie sich ab, wer welche Arbeiten übernimmt. Und versuchen Sie es so zu organisieren, dass jeder auch mal Zeit für sich hat.

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF).

Interessierte Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per Email an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Sabine Weczera M.A.
Elternbriefe Brandenburg



Für Fragen oder Verlängerungen:

E-Mail: alm@l-os.de
 Tel. FB: 0151/19533842
 Tel. Büro: 03361/599-3450
 Fax: 03361/599-3469

www.alm.l-os.de



FAHRBIBLIOTHEK

<p>BÜCHER</p> <p>DVD's</p> <p>CD's</p> <p>ZEITSCHRIFTEN</p> <p>SPIELE</p> <p>eMEDIEN</p>	<p style="text-align: center;">Ahrensdorf</p> <p>Standort: Lindenstraße/Alte Bushaltestelle jeden 2. Donnerstag 17.40 Uhr bis 18.00 Uhr</p> <p style="text-align: center;">Termine 2018</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="border-right: 1px solid black; padding: 2px;">11.01.</td> <td style="border-right: 1px solid black; padding: 2px;">25.01.</td> <td style="padding: 2px;">08.02.</td> </tr> <tr> <td style="border-right: 1px solid black; padding: 2px;">22.02.</td> <td style="border-right: 1px solid black; padding: 2px;">08.03.</td> <td style="padding: 2px;">22.03.</td> </tr> <tr> <td style="border-right: 1px solid black; padding: 2px;">05.04.</td> <td style="border-right: 1px solid black; padding: 2px;">19.04.</td> <td style="padding: 2px;">03.05.</td> </tr> <tr> <td style="border-right: 1px solid black; padding: 2px;">17.05.</td> <td style="border-right: 1px solid black; padding: 2px;">31.05.</td> <td style="padding: 2px;">14.06.</td> </tr> <tr> <td style="border-right: 1px solid black; padding: 2px;">28.06.</td> <td style="border-right: 1px solid black; padding: 2px;">12.07.</td> <td style="padding: 2px;">26.07.</td> </tr> <tr> <td style="border-right: 1px solid black; padding: 2px;">09.08.</td> <td style="border-right: 1px solid black; padding: 2px;">23.08.</td> <td style="padding: 2px;">06.09.</td> </tr> <tr> <td style="border-right: 1px solid black; padding: 2px;">20.09.</td> <td style="border-right: 1px solid black; padding: 2px;">04.10.</td> <td style="padding: 2px;">18.10.</td> </tr> <tr> <td style="border-right: 1px solid black; padding: 2px;">01.11.</td> <td style="border-right: 1px solid black; padding: 2px;">15.11.</td> <td style="padding: 2px;">29.11.</td> </tr> <tr> <td style="border-right: 1px solid black; padding: 2px;"></td> <td style="border-right: 1px solid black; padding: 2px;"></td> <td style="padding: 2px;">13.12.</td> </tr> </table>	11.01.	25.01.	08.02.	22.02.	08.03.	22.03.	05.04.	19.04.	03.05.	17.05.	31.05.	14.06.	28.06.	12.07.	26.07.	09.08.	23.08.	06.09.	20.09.	04.10.	18.10.	01.11.	15.11.	29.11.			13.12.
11.01.	25.01.	08.02.																										
22.02.	08.03.	22.03.																										
05.04.	19.04.	03.05.																										
17.05.	31.05.	14.06.																										
28.06.	12.07.	26.07.																										
09.08.	23.08.	06.09.																										
20.09.	04.10.	18.10.																										
01.11.	15.11.	29.11.																										
		13.12.																										



VIKTORIA

BRENNSTOFF-FACHHANDEL
 15234 Frankfurt (O.) • August-Bebel-Straße 1

(0335) 400 56 20
 Bestell-Telefon

*seit 20 Jahren Ihr Partner
für gemütliche Wärme*

Deutsche Markenbrennstoffe vom Fachhändler!

Deutsche Brikett (gemischt)	ab 209,- €/to
HeizProfi-Brikett (1a Schütter)	ab 215,- €/to
Premium-Halbstein-Brikett (Top Heizwert)	ab 225,- €/to
Steinkohle (50-90 mm Körnung)	ab 244,- €/to
Hartholzbrickett (deutsche Premiumware)	ab 229,- €/to

Wir liefern lose gekippt ~ gesackt frei Keller ~ Bündel eingestapelt



AMTSBLATT

für die Gemeinde Rietz-Neuendorf

— Amtliche Mitteilungen —

Nr.: 01

Rietz-Neuendorf, 09.02.2018

16. Jahrgang

Amtsblatt der Gemeinde Rietz-Neuendorf für Ahrensdorf, Alt Golm, Behrensdorf, Birkholz, Buckow, Drahendorf, Glienicke, Görzig, Groß Rietz, Herzberg, Neubrück, Pfaffendorf, Sauen, Wilmersdorf

Inhaltsverzeichnis:

Amtlicher Teil:

- Bekanntmachung der Beschlüsse	Seite 1	- Einladung der Jagdgenossenschaft Drahendorf zur Mitgliederversammlung	Seite 2
- Ankündigung der geplanten Teileinziehung der Gemeindestraße Lamitsch im Ortsteil Pfaffendorf (Nr. 810)	Seite 1	- Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Buckow	Seiten 2-3
- Ankündigung der geplanten Teileinziehung der Gemeindestraße Pfaffendorfer Straße im Ortsteil Wilmersdorf (Nr. 752)	Seite 2	- Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Pfaffendorf	Seite 3
- Ankündigung der geplanten Teileinziehung der Gemeindestraße von Pfaffendorf nach Wilmersdorf (Nr. 752, 781, 810, 871)	Seite 2	- Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Neubrück/Spree	Seite 3
		- Schöffen gesucht	Seiten 3-4
		- Bodenrichtwerte 2017	Seite 4

Öffentliche Bekanntmachungen der Beschlüsse

Gemeindevertreterversammlung Rietz-Neuendorf vom 11.12.2017

B-0172/2017

Beschluss über die Nutzung der bestehenden Wege um das Gut Hirschau mit Reisebussen für touristische Zwecke

Abstimmung: 10 Ja – Stimmen
0 Nein – Stimmen
0 Enthaltungen
(mit Hinweisen beschlossen)

B-0166/2017

Beschluss über die Aufstellung einer Ergänzungssatzung für den Ortsteil Birkholz der Gemeinde Rietz-Neuendorf

Abstimmung: 10 Ja – Stimmen
0 Nein – Stimmen
0 Enthaltungen

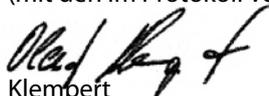
Hauptausschusssitzung Rietz-Neuendorf vom 27.11.2017

B-0164/2018

Veräußerung eines kommunalen Grundstücks im OT Glienicke

Abstimmung: 7 Ja – Stimmen
0 Nein – Stimmen
0 Enthaltungen

(mit den im Protokoll vermerkten Änderungen)


Klemper
Bürgermeister

Ankündigung der geplanten Teileinziehung der Gemeindestraße Lamitsch im Ortsteil Pfaffendorf (Nr. 810)

Es ist beabsichtigt, nach § 8 Abs. 2 Brandenburgisches Straßengesetz –BbgStrG– in der Fassung vom 28. Juli 2009, veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg (GVBl. I S. 358), zuletzt geändert durch Gesetz vom 4. Juli 2014 (GVBl. I Nr. 27)

die Widmung der in der Gemarkung Pfaffendorf, Gemeinde Rietz-Neuendorf, gelegene(n) Gemeindestraße Nr. 810 von Knotenpunkt 286 bis Knotenpunkt 293 mit der Maßgabe einzuschränken, dass diese künftig nur mit einer Geschwindigkeit von maximal 30 km/h befahren darf.

Die Teileinziehung dient der Verkehrssicherheit und soll die Lärmbelästigung für die Anwohner des Ortsteiles Pfaffendorf senken.

Ein Lageplan der zur Teileinziehung vorgesehenen Straße liegt während der Dienststunden bei der Gemeindeverwaltung in Rietz-Neuendorf zur öffentlichen Einsichtnahme aus.

Etwasige Bedenken oder Gegenvorstellungen zu der beabsichtigten Teileinziehung können innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Rietz-Neuendorf, Fürstenwalder Straße 1, 15848 Rietz-Neuendorf geltend gemacht werden.

Rietz-Neuendorf, den 11.01.2018


Klemper
Bürgermeister



Ankündigung der geplanten Teileinziehung der Gemeindestraße Pfaffendorfer Straße im Ortsteil Wilmersdorf (Nr. 752)

Es ist beabsichtigt, nach § 8 Abs. 2 Brandenburgisches Straßengesetz –BbgStrG- in der Fassung vom 28. Juli 2009, veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg (GVBl. I S. 358), zuletzt geändert durch Gesetz vom 4. Juli 2014 (GVBl I Nr. 27)

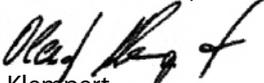
die Widmung der in der Gemarkung Wilmersdorf, Gemeinde Rietz-Neuendorf, gelegene(n) Gemeindestraße Nr. 752 mit der Maßgabe einzuschränken, dass diese künftig nur mit einer Geschwindigkeit von maximal 30 km/h befahren werden darf.

Die Teileinziehung dient der Verkehrssicherheit und soll die Lärmbelastigung für die Anwohner des Ortsteiles Wilmersdorf senken.

Ein Lageplan der zur Teileinziehung vorgesehenen Straße liegt während der Dienststunden bei der Gemeindeverwaltung in Rietz-Neuendorf zur öffentlichen Einsichtnahme aus.

Etwaige Bedenken oder Gegenvorstellungen zu der beabsichtigten Teileinziehung können innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Rietz-Neuendorf, Fürstenwalder Straße 1, 15848 Rietz-Neuendorf geltend gemacht werden.

Rietz-Neuendorf, den 11.01.2018


Klompert
Bürgermeister



Ankündigung der geplanten Teileinziehung der Gemeindestraße Pfaffendorfer Straße im Ortsteil Wilmersdorf (Nr. 752, 781, 810, 871)

Es ist beabsichtigt, nach § 8 Abs. 2 Brandenburgisches Straßengesetz –BbgStrG- in der Fassung vom 28. Juli 2009, veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg (GVBl. I S. 358), zuletzt geändert durch Gesetz vom 4. Juli 2014 (GVBl I Nr. 27)

die Widmung der in der Gemarkung Wilmersdorf, Gemeinde Rietz-Neuendorf, gelegene(n) Gemeindestraße Nr. 752 und 781 und der Gemarkung Pfaffendorf, Gemeinde Rietz-Neuendorf, gelegene(n) Gemeindestraße Nr. 810 und 871 mit der Maßgabe einzuschränken, dass diese künftig nur durch den land- und forstwirtschaftlichen Verkehr sowie den Pkw-Verkehr mit einer zulässigen Gesamtmasse bis 3,5 t genutzt werden darf.

Die Teileinziehung dient der Verkehrssicherheit und soll die Lärmbelastigung für die Anwohner der Ortsteile Wilmersdorf und Pfaffendorf senken.

Ein Lageplan der zur Teileinziehung vorgesehenen Straße liegt während der Dienststunden bei der Gemeindeverwaltung in Rietz-Neuendorf zur öffentlichen Einsichtnahme aus.

Etwaige Bedenken oder Gegenvorstellungen zu der beabsichtigten Teileinziehung können innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Rietz-Neuendorf, Fürstenwalder Straße 1, 15848 Rietz-Neuendorf geltend gemacht werden.

Rietz-Neuendorf, den 11.01.2018


Klompert
Bürgermeister



Jagdgenossenschaft Drahendorf

**An alle Jagdgenossen (Land- und Waldbesitzer)
in der Gemarkung Drahendorf**

Einladung zur Mitgliederversammlung

Am Freitag, den 23. März 2018 um 19.00 Uhr findet die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Drahendorf im Dorfgemeinschaftshaus in Drahendorf statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Versammlung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes über das Jagdjahr 2017/2018
3. Bericht Rechnungsprüfer
4. Beschluss über die Entlastung des Vorstandes für das Jagdjahr 2016/2017
5. Bericht der Pächtergemeinschaft
6. Wahl von zwei Rechnungsprüfern
7. Beschluss über die Höhe des Reinertrages für das Jagdjahr 2017/2018
8. Sonstiges

gez. H. Pape
Jagdvorsteher

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Buckow

Ich lade alle Jagdgenossinnen und Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Buckow, nebst Ehepartner, zur

**6. Jahreshauptversammlung
am Samstag, den 17. März 2018
in den Festsaal der Gaststätte Baatz in Buckow ein.
Beginn: 19.00 Uhr:**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Jagdvorstehers zum Jagdjahr 2017/2018

3. Kassenbericht zum Jagdjahr 2017/2018
4. Bericht zur Rechnungsprüfung zum Jagdjahr 2017/2018
5. Beschlussfassung zu Pkt. 2-4 zur Entlastung des Vorstandes
6. Beschlussfassung zur Verwendung der Jagdpacht 2018/2019
7. Bericht der Pächtergemeinschaft Jagdjahr 2017/2018
8. Sonstiges

Bitte bestätigen Sie Ihre Teilnahme bis zum 14. März an:
Reinhard Hennig (Tel.-Nr.: 033675/5021).

Joachim Lehmann
Jagdvorsteher

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Pfaffendorf

Hiermit lade ich alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Pfaffendorf zur Jahreshauptversammlung
**am Samstag, dem 14.04.2018,
um 18.00 Uhr, zu „Jutta“ in Pfaffendorf** ein.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes zum Jagdjahr 2017/2018
3. Kassenbericht zum Jagdjahr 2017/2018
4. Bericht zur Rechnungsprüfung zum Jagdjahr 2017/2018
5. Beschlussfassung zur Entlastung des Vorstandes
6. Satzungsänderungen
7. Beschlussfassung zur Verwendung der Jagdpacht
8. Bericht der Pächtergemeinschaft zum Jagdjahr 2017/2018
9. Wahl der Rechnungsprüfer
10. Beschluss Haushaltsplan 2017/2018
11. Verschiedenes

Anträge zur Hauptversammlung sind bis 10 Tage vor der Jahreshauptversammlung beim Vorstand schriftlich einzureichen.

Eberhard Reischert
Jagdvorsteher

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Neubrück/Spree

Hiermit laden wir alle Land- und Waldeigentümer der Jagdgenossenschaft Neubrück zur

**Mitgliederversammlung am Freitag,
den 09.03.2018, um 19.00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus in der Vorderheide** ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bekanntgabe des Kassenberichtes
3. Entlastung des Vorstandes und Kassenführers

4. Beschlussfassung Aufwandsentschädigung des Vorstandes und Kassenführers
5. Beschlussfassung über Auskehr des Reinertrages für die Auszahlung der Jagdpacht
6. Diskussion und Beschlussfassung zur Satzungsänderung §16 Absatz (1)
7. Erläuterung Mitgliedschaft der JG in der LagJE
8. Diskussion und Beschlussfassung zur Anschaffung eines digitalen Katasters
9. Wie weiter mit der Angliederungsgenossenschaft, Diskussion und Vorschläge
10. Bericht des Jagdpächters (Abschussplan)
11. Anfragen an die Jagdgenossenschaft/Verschiedenes

Sven Blume
Jagdvorsteher

Schöffen gesucht

Zum 31. 12. 2018 endet die Amtsperiode der im Jahr 2013 gewählten ehrenamtlichen Richter der ordentlichen Gerichtsbarkeit. Daher ist im Jahr 2018 die Neuwahl der Schöffen durchzuführen. Die Amtszeit für alle Schöffinnen und Schöffen beginnt am 01. Januar 2019 und endet nach 5 Jahren am 31. 12. 2023.

Der Gemeinde Rietz-Neuendorf wurde mitgeteilt, dass sie für das Landgericht Frankfurt (Oder) und für das Amtsgericht jeweils 1 Person zu benennen hat. Die Gemeindevertretung wird dahingehend über jeweils eine Vorschlagsliste beschließen.

Dieses Ehrenamt setzt keine juristischen Vorkenntnisse voraus, sondern ein hohes Maß an Unparteilichkeit, Selbstständigkeit, Urteilsvermögen und soziale Kompetenz.

Die Schöffinnen und Schöffen üben das Richteramt mit dem gleichen Recht und gleicher Verantwortung aus wie die Berufsrichter.

Die Mitwirkung der Schöffinnen und Schöffen ist ein unverzichtbares Element einer unabhängigen Gerichtsbarkeit des demokratischen Rechtsstaates. Sie gewährleistet, dass Urteile nicht nur im Namen des Volkes, sondern auch durch das Volk gesprochen werden. Das Schöffenamt ist eine interessante, aber auch eine verantwortungsvolle Tätigkeit, denn die Urteile in Strafsachen stellen oft schwerwiegende Eingriffe in die Lebensverhältnisse der am Verfahren Beteiligten dar. Gemeinsam mit den Berufsrichtern obliegt Ihnen die verantwortungsvolle Aufgabe, begangenes Unrecht zu sühnen und den Geschädigten sowie der Gesellschaft Genugtuung zu verschaffen, ohne auf der Täterseite den Gedanken der Resozialisierung aus dem Blick zu verlieren.

Gemäß §§ 31, 77 GVG kann das Schöffenamt nur von Deutschen versehen werden.

Gemäß §§ 32, 77 GVG sind unfähig zu diesem Amt

- a) Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind,
- b) Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.

Weitere wichtige Informationen, Voraussetzungen und Verfahren sind über www.schoeffen-bb.de/schoeffenwahl zu entnehmen.

Sollten Sie Interesse an dieser ehrenamtlichen und verantwortungsvollen Aufgabe haben, dann richten Sie bitte Ihre Bewerbung bis zum 28. Februar 2018 an das Rathaus

der Gemeinde Rietz-Neuendorf oder über e-mail an info@rietz-neuendorf.de.



O. Klempert
Bürgermeister

**Gutachterausschuss
für Grundstückswerte
im Landkreis Oder-Spree und in
der Stadt Frankfurt (Oder)
- Geschäftsstelle -**

BEKANNTMACHUNG

Durch den Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Landkreis Oder-Spree und in der Stadt Frankfurt (Oder) wurden die Bodenrichtwerte für baureifes Land sowie für land- und forstwirtschaftliche Flächen zum Stichtag 31. Dezember 2017 ermittelt.

Die Bodenrichtwerte können bei der

**Geschäftsstelle des Gutachterausschusses
beim Kataster- und Vermessungsamt
Spreinsel 1, 15848 Beeskow
Telefon: 03366 35-1710 bis 1714;
Fax: 35-1718
E-Mail: GAA-LOS-FF@landkreis-oder-spree.de**

eingesehen oder erfragt werden.

Bodenrichtwerte zum Stichtag 31. Dezember 2017

Lagebezeichnung	BRW €/m ² 31.12.2017	Zone LF
Ahrendorf	15 B-M-f 1000	III
Alt Golm	34 B-M	III
Alt Golm, Gewerbegebiet	3 B-G	III
Behrendorf	10 B-M	III
Birkholz	14 B-M	III
Buckow	15 B-M	III
Drahendorf	15 B-M-f 1000	III
Drahendorf, WE-Nutz.	8 B-SE	III
Glienicke	16 B-M	III
Görzig	17 B-M-f 800	III
Görzig, Rietz-Neuendorf	17 B-M-f 1000	III
Görzig, Rietz-Neuendorf G	5 B-G	III
Groß Rietz	14 B-M-f 1000	III
Herzberg	14 B-M	III
Herzberg, Hartensdorf	14 B-M	III
Neubrück (Spree)	17 B-M	III
Neubrück (Spree), WE-Nutz.	6 B-SE	III
Neubrück, Raßmannsdorf	13 B-M	III
Pfaffendorf	15 B-M	III
Pfaffendorf, Kunersdorf	15 B-M-ASB-f 1000	III
Sauen	12 B-M	III
Wilmersdorf b. Pf.	12 B-M	III

Erläuterungen zu den Merkmalen entnehmen Sie bitte der Legende_BRW

Bodenrichtwerte Land- und Forstwirtschaft in €/m²

Beeskower Platte - Forst mit Aufwuchs	0,53
Beeskower Platte - Acker	0,61
Beeskower Platte - Grünland	0,49

Impressum:

Herausgeber des amtlichen Teils sowie der Mitteilungen der Verwaltung:
Gemeinde Rietz-Neuendorf, vertreten durch den Bürgermeister
Fürstenwalder Str. 1, 15848 Rietz-Neuendorf,
Telefon: 033672 6080, Telefax: 033672 60829
E-Mail: info@rietz-neuendorf.de,
Internet: www.rietz-neuendorf.de

Der Rietz-Neuendorfer Kurier und das Amtsblatt werden kostenlos in den Ortsteilen der Gemeinde Rietz-Neuendorf an möglichst alle Haushalte verteilt. Er liegt außerdem im Rathaus der Gemeinde Rietz-Neuendorf, Fürstenwalder Str. 1, in 15848 Rietz-Neuendorf zur kostenlosen Mitnahme aus und kann zum Portopreis bezogen werden.
Auflage: 2000 Stück

Für Fragen oder
Verlängerungen:

E-Mail: alm@l-os.de
Tel. FB: 0151/19533842
Tel. Büro: 03361/599-3450
Fax: 03361/599-3469

www.alm.l-os.de



FAHRBIBLIOTHEK

BÜCHER

DVD's

CD's

ZEITSCHRIFTEN

SPIELE

eMEDIEN

Behrendorf

Standort:

Lindenallee/Spielplatz

jeden 2. Montag

11.00 Uhr bis 11.20 Uhr

Termine 2018

08.01.	22.01.	05.02.
19.02.	05.03.	19.03.
16.04.	14.05.	28.05.
11.06.	25.06.	09.07.
23.07.	06.08.	20.08.
03.09.	17.09.	01.10.
15.10.	29.10.	12.11.
26.11.	10.12.	

Für Fragen oder
Verlängerungen:

E-Mail: alm@l-os.de
Tel. FB: 0151/19533842
Tel. Büro: 03361/599-3450
Fax: 03361/599-3469

www.alm.l-os.de



FAHRBIBLIOTHEK

BÜCHER

DVD's

CD's

ZEITSCHRIFTEN

SPIELE

eMEDIEN

Buckow

Standort: Bushaltestelle /

Neue Dorfstraße

jeden 2. Donnerstag

16.55 Uhr bis 17.20 Uhr

Termine 2018

11.01.	25.01.	08.02.
22.02.	08.03.	22.03.
05.04.	19.04.	03.05.
17.05.	31.05.	14.06.
28.06.	12.07.	26.07.
09.08.	23.08.	06.09.
20.09.	04.10.	18.10.
01.11.	15.11.	29.11.
13.12.		

Für Fragen oder
Verlängerungen:

E-Mail: alm@l-os.de
Tel. FB: 0151/19533842
Tel. Büro: 03361/599-3450
Fax: 03361/599-3469

www.alm.l-os.de



FAHRBIBLIOTHEK

BÜCHER

DVD's

CD's

ZEITSCHRIFTEN

SPIELE

eMEDIEN

Glienicke

Standort:

Ahrendorfer Straße/
Feuerwehr

jeden 2. Montag

16.20 Uhr bis 16.50 Uhr

Termine 2018

08.01.	22.01.	05.02.
19.02.	05.03.	19.03.
16.04.	14.05.	28.05.
11.06.	25.06.	09.07.
23.07.	06.08.	20.08.
03.09.	17.09.	01.10.
15.10.	29.10.	12.11.
26.11.	10.12.	

Für Fragen oder
Verlängerungen:

E-Mail: alm@l-os.de
Tel. FB: 0151/19533842
Tel. Büro: 03361/599-3450
Fax: 03361/599-3469

www.alm.l-os.de



FAHRBIBLIOTHEK

BÜCHER

DVD's

CD's

ZEITSCHRIFTEN

SPIELE

eMEDIEN

Görzig

Standort:

Schulstraße/Schule

jeden 2. Dienstag

12.00 Uhr bis 13.20 Uhr

Termine 2018

16.01.	30.01.	13.02.
27.02.	13.03.	10.04.
24.04.	08.05.	22.05.
05.06.	19.06.	03.07.
28.08.	11.09.	25.09.
09.10.	06.11.	20.11.
04.12.	18.12.	



Pfaffendorf bleibt in Bewegung

Das Jahr 2018 hat kaum begonnen und das Treiben in Pfaffendorf geht munter weiter.

Los ging es direkt am 6.01. mit dem Abschmücken unseres Weihnachtsbaumes. Dieser wurde Dank der durch die Firma Elektro Sztankovics bereitgestellten Arbeitsbühne rasch abgeschmückt, zersägt und zum Dorfteich transportiert. Dort wurde er zusammen mit vielen kleineren Weihnachtsbäumen am 20.01. beim traditionellen Weihnachtsbaumverbrennen verbrannt. Alle Dorfbewohner waren eingeladen zu kommen. Jeder der einen Baum mitbrachte, konnte sich über eine kostenlose Bratwurst oder einen heißen Glühwein erfreuen, welcher bei den frostigen Temperaturen sehr beliebt war. Gegen 18 Uhr neigte sich die Veranstaltung dem Ende zu und nur die Glut in der Feuerschale erinnerte noch daran. Danke auch an die gute Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Pfaffendorf die uns bei dieser Veranstaltung immer tatkräftig unterstütz.

Im Februar steht die Fastnacht vor der Tür. Am 17.02.2018 wird ab 8.00 Uhr mit den Lieberoser Musikanten gezampert. Am Abend spielen ab 19.30 Uhr „Dani & die Männer“ und laden zum Tanz ein. Unser kleines Unterhaltungsprogramm darf natürlich nicht fehlen.

Auch die Vorbereitungen für unser Osterfeuer am 31.03.2018 am Sportplatz laufen auf Hochtouren. Im Herbst, nach dem großen Sturm, wurde unser Luch am Friedhof durch die Vereinsmitglieder von allerhand Reisig und Unrat befreit. Das Reisig wird für das Osterfeuer verwendet und der Unrat wurde durch den Bauhof der Gemeinde entsorgt. Dafür noch einmal

herzlichen Dank an alle Beteiligten. Für das Osterfeuer kann jeder gerne noch Holz und Reisig zum Sportplatz bringen. Bitte aber nur Totholz, keinen frischen Schnitt!!

Ganz nebenbei aber nicht weniger wichtig laufen die Vorbereitungen und Planungen für unser großes Jubiläum am 4.08.2018. Pfaffendorf wird 600 Jahre alt und das soll natürlich gefeiert werden! In Einstimmung auf dieses Ereignis wurden bereits im Dezember letzten Jahres Kalender und Postkarten von Pfaffendorf entworfen. Dies beinhaltet allerhand Fotos und geschichtliche Ereignisse des Ortes. Eine Neuauflage zur Jubiläumsfeier ist bereits in Planung und noch viele weitere spannende Attraktionen sind geplant. Es verspricht ein aufregender Tag zu werden, ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall.

Die notwendige Kondition für die bevorstehenden Veranstaltungen erhal-

ten wir durch unsere sich wöchentlich treffende Sportgruppe mit Trainer Alexander. Seit 2 Jahren heißt es jeden Dienstag ab 19.00 Uhr Sport frei im Dorfgemeinschaftshaus. Jeder ist herzlich willkommen, einfach Sportmatte mitbringen und los geht's.

Auf ein erfolgreiches Jahr und auf ein Wiedersehen in Pfaffendorf

Heidi Lehmann & Nadine Päthe
Vorstand Kultur- und Heimatverein Pfaffendorf e.V.

www.mein-pfaffendorf.de



Am 17.02.2018
um 19:30 Uhr - Programm um 21:00
Im Festzelt am Lamitscher Teich mit
„Dani & die Männer“

Zampern
8:00 Uhr im Festzelt
Mit den „Lieberoser Musikanten“

Kultur- und Heimatverein Pfaffendorf e.V.
www.mein-pfaffendorf.de





FASTNACHT GROß RIETZ

10. März 2018 / 20 Uhr / 4&eins Liveband

11. März 2019 / 11 Uhr / Frühschoppen /
Blasmusik / Eisbeissen

FASTNACHT

... in Buckow
am Puhl

2.+3.2.

Buckower Spitzbuben & Band

9.2.

Herz Ass

10.2.

Mütze Katze DJ Team

Ein Rückblick auf 2017

Hallo Sportfreunde,
ein weiteres Jahr ist vergangen und wir wollen dies nutzen, um auf das Jahr 2017 zurückzublicken. Begonnen haben wir das Jahr mit einer Winterwanderung, wobei man das Wort „Winter“ nicht zu streng auslegen darf. Im März schickten wir eine Mannschaft zum Bowlingturnier der Gemeinde Rietz-Neuendorf, indessen Ergebnis unsere tapferen Bowling-Freunde Petra Heinrich, Tom und Hubertus Hartmann sowie Arno Stapelfeld mit dem Siegerpokal zurückkehrten.

PARTYNACHT

... in Buckow
am Puhl

**SAMSTAG
10. FEBRUAR 2018**

Einlass ab 20 Uhr | Vorverkauf: 10 € | Abendkasse: 12 €

**Mütze Katze
DJ Team
DJ Matti**

Vorverkaufskarten erhältlich in der Gaststätte „Zum Goldenen Hirsch“ in Buckow
Falkenberger Straße 37 | 15848 Rietz-Neuendorf OT Buckow | 033675-5011



Bowling bestimmt unser Vereinsleben schon seit vielen Jahren. Neben dem Frühjahrs- und Herbstbowling spielen unsere Mitglieder jedes Jahr gegeneinander um die Vereinsmeisterschaft. Vereinsmeister in der Saison 2016/2017 wurde Tom Hartmann.

Im Frühjahr und Herbst bowlen Jung und Alt. Hier kommt es weniger auf den Sieger, sondern auf das gemeinsame Spielen an. Im Bild sieht ihr unseren jüngsten Teilnehmer



Kurt Hallasch (5). Die ältesten Mitspielerinnen bilden unsere Gymnastikgruppe „Die flinken Socken“. Edith Lamm ist mit stolzen 86 Jahren unser ältestes Mitglied.



Ebenfalls im Frühjahr ging es mit dem Rad nach Birkholz zum Gut Hirschau, wo wir das Gut besichtigten und etwas mehr über unsere Heimat erfahren haben.

Mitte des Jahres trafen wir uns im Juli dann zum Sportfest auf dem Knödelberg in Neubrück. Neben einem sportlichen Dreikampf sorgten anheizende Musik und Kinderspiele für



beste Stimmung. Die Feuerwehr Neubrück zeigte, welche physikalischen Kräfte beim Öffnen eines Airbags wirken. Die „Flinken Socken“ als gute Seelen des Vereins trugen mit

selbstgebackenem Kuchen für das leibliche Wohl bei, während das Eiscafé Hartmann den (Bier-)Durst löschte und auf dem Grill saftige Steaks briet. Alle, die gekommen waren, hatten ihren Spaß. Vielleicht können wir in diesem Jahr noch ein paar mehr Gäste anlocken.

Auch mit über 80 Jahren hat man noch Spaß an Kinderspielen.

Mitte August suchten wir unseren Schützenkönig. Bester Schütze beim Tontaubenschießen wurde Mario Gliese. Aber auch Marita Schulze aus Buckow wusste wie man mit dem Gewehr umgeht.



Wir freuen uns auf 2018, da feiern wir unseren 50. Geburtstag. Wenn ihr jetzt Lust bekommen habt, euch beim Dreikampf zu duellieren oder die Tontauben vom Himmel zu schießen,



freuen wir uns auf euren Besuch bei unseren zukünftigen Veranstaltungen. Auch Sportfreunde aus den anderen Ortsteilen sind bei uns herzlich willkommen.

SV Neubrück/Spree e.V.



Kirchliches

Gemeindebezirk Langewahl

11.02.2018 10.30 Uhr Gottesdienst Pfr.i.R. Mieke
Invokavit

04.03.2018 10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst
Okuli in Rauen zum Weltgebetstag

Gemeindebezirk Neu - Golm

11.02.2018 10.30 Uhr Gottesdienst
Invokavit

04.03.2018 10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst
Okuli in Rauen zum Weltgebetstag

Gottesdienste

Kirche Görzig

Sonntag, 11. Februar, 9 Uhr

Kirche Sauen

Sonntag, 18. Februar, 10.30 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus Neubrück

Sonntag, 25. Februar, 9 Uhr

Kirche Groß Rietz

Sonntag, 04. März, 10.30 Uhr, mit Abendmahl

Kirche Pfaffendorf

Sonntag, 11. März, 10.30 Uhr

Kirche Görzig

Sonntag, 18. März, 10.30 Uhr

Kirche Sauen

Sonntag, 25. März, 10.30 Uhr

Veranstaltungen

Montag, 12. Februar, 14 Uhr Alte Schule, Kirchplatz 4,
Gemeindecafé

Dienstag, 13. Februar, 14 Uhr Dorfgemeinschaftshaus
Neubrück, Gemeindenachmittag

Dienstag, 20. Februar, 14.30 Uhr Gemeinderaum Pfaffendorf,
Gemeindenachmittag

Dienstag, 20. Februar, 18 Uhr Alte Schule, Kirchplatz 4,
Länderabend „Surinam“ zur Vorbereitung Weltgebetstag

Mittwoch, 28. Februar, 14.30 Uhr Dorfgemeinschaftshaus
Drahendorf, Gemeindenachmittag

Freitag, 02. März, 17 Uhr Alte Schule, Kirchplatz 4,
Weltgebetstag „Surinam“

Montag, 12. März, 14 Uhr Alte Schule, Kirchplatz 4,
Gemeindecafé

Dienstag, 13. März, 14 Uhr Dorfgemeinschaftshaus Neubrück,
Gemeindenachmittag

Mittwoch 14. März, 15 Uhr Alte Schule, Kirchplatz 4,
Ehrenamtsstammtisch

Dienstag, 20. März, 14.30 Uhr Gemeinderaum Pfaffendorf,
Gemeindenachmittag

Mittwoch, 28. März, 14.30 Uhr Dorfgemeinschaftshaus Görzig,
Gemeindenachmittag



Waldbauernverband Brandenburg e.V.
Träger des Projektes Waldbauerschule



Die Seminare der Waldbauerschule
Brandenburg werden gefördert durch
ELER-Fonds und Land Brandenburg

Der Waldbauernverband Brandenburg e.V. bietet im Zeitraum 16./17.02. bis 20./21.04.2018 erneut **Schulungen für Waldbesitzer** und Interessierte an. Erstmals werden **zusätzlich Grundkurse für Neueinsteiger** angeboten, bei denen Grundwissen zum Waldbesitz vermittelt wird. Die zweitägigen Veranstaltungen finden jeweils am Freitag von 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr und am Samstag von 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr statt und werden Brandenburgweit an über 20 Schulungsorten durchgeführt. Die Seminare werden von der EU und dem Land Brandenburg gefördert.

Die Themen der regulären Schulungen beziehen sich auf die aktuellen Sturm- und Kalamitätsschäden im Privat- und Körperschaftswald:

- **Aktuelle Informationen 2018**
- **Systematik der Waldschäden:** Biotische und Abiotische Schadfaktoren
- **Verhalten bei Schadereignissen** unter fiskalischen Gesichtspunkten
- **Aufarbeitung von Schadholz** in der Praxis
- **Rechtspflichten und Rechtsschutz** im Zusammenhang mit Schadereignissen
- **Waldbauliche Maßnahmen** vor und nach Schadereignissen (einschl. Fördermöglichkeiten)
- **Praxisbeispiele und Exkursion**

Neueinsteiger-Themen sind:

- **Aktuelle Informationen 2018**
- **Wald und Forstwirtschaft in Brandenburg:** Struktur, Zahlen, Zuständigkeiten
- **Rechte und Pflichten für Waldbesitzer**
- **Einführung in die Behandlung der wichtigsten Wirtschaftsbaumarten:** Kiefer, Rotbuche, Eichen, Fichte, Lärche, Douglasie
- **Wald im Internet:** wichtige Informationsquellen für Waldbesitzer
- **Exkursion** in ein nahe gelegenes Waldgebiet

Alle Termine und Schulungsorte finden Sie im Internet unter www.waldbauerschule-brandenburg.de. Die Teilnahme ist offen für alle Interessierten. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 35 €. Bei Interesse bitten wir um Anmeldung unter 033920 / 50610 oder waldbauern@t-online.de.

Schulungstermine Nord-Ost:

Region (Referent)	Veranstaltungs-Ort	Termin	Anschrift
Uckermark (Nowak)	GFB Pension an der Wasserburg	16.02./17.02.	17268 Gerswalde / Uckermark Dorfmitte 17
Müllrose (Stamann)	Gut Zeisigberg (Entw.ges. für Gesundh./Soz.)	09.03./10.03.	15299 Müllrose Am Zeisigberg 6
Eberswalde (Nowak)	Waldsolarheim Eberswalde (FWE)	16.03./17.03.	16225 Eberswalde Brunnenstraße 25
Märkische Schweiz (Hagemann)	Gastgeberei Bellevue	23.03./24.03.	15377 Buckow Hauptstraße 16/17
Zehdenick (Hagemann)	Elisabethmühle (Stadtwerke Zehdenick)	13.04./14.04.	16792 Zehdenick Schleusenstraße 22

Enno Rosenthal
(Vorsitzender)

Waldbauernverband Brandenburg e.V., Vorsitzender Enno Rosenthal - Projekt Waldbauerschule Brandenburg

Osterfeuer



Am 31.03.2018 ab 18:00 Uhr findet auf dem Sportplatz in Pfaffendorf (hinter der Kita) unser traditionelles Osterfeuer statt.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Kultur- und Heimatverein Pfaffendorf e.V.



www.mein-pfaffendorf.de



Von Experten.

Die beste Baufinanzierung.



s-os.de/baufinanzierung

Bis zu 30 Jahre
eine feste Rate
für Ihre Immobilie!

Jetzt Termin
vereinbaren.

 Sparkasse
Oder-Spree

Impressum:

Der Rietz-Neuendorfer Kurier und das Amtsblatt werden kostenlos in den Ortsteilen der Gemeinde Rietz-Neuendorf an möglichst alle Haushalte verteilt. Er liegt außerdem im Rathaus der Gemeinde Rietz-Neuendorf, Fürstenwalder Str. 1, in 15848 Rietz-Neuendorf zur kostenlosen Mitnahme aus und kann außerdem zum Portopreis bezogen werden.

Auflage: 2000 Stück

Herausgeber, Herstellung, Gestaltung:

Schlaubetal-Verlag Kühl OHG
 Mixdorfer Str. 1
 15299 Müllrose
 Telefon: 033606 70299
 Telefax: 033606 70297
 E-Mail: info@druckereikuehl.de
 Internet: www.druckereikuehl.de

Herausgeber des amtlichen Teils sowie der Mitteilungen der Verwaltung:

Gemeinde Rietz-Neuendorf
 vertreten durch den Bürgermeister
 Fürstenwalder Str. 1
 15848 Rietz-Neuendorf
 Telefon: 033672 6080
 Telefax: 033672 60829
 E-Mail: info@rietz-neuendorf.de
 Internet: www.rietz-neuendorf.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

HEIZÖL
VOLLTANKEN UND SPAREN!

Bezahlung in kleinen Raten, auch ohne Anzahlung möglich!*

*Bonität (festes Einkommen/Rente) vorausgesetzt; Kopie Personalausweis & EC-Karte wird benötigt!

Tel. (03366) 21 555

BRANDOL
 Mineralölhandel GmbH

Fürstenwalder Str. 10 c · 15848 Beeskow
 Tel. (03366) 21 555 · e-Mail: info@brandol.de

www.brandol.de

- Special-, Industrie- u. KFZ-Schmierstoffe
- Heizöl Premium Plus
- Dieseldieselkraftstoff
- Kraftstoffe
- Teekanlagen
- Schmiertechnik
- Hydraulikservice

8. Tag der offenen Tür
 Samstag, **05. Mai 2018**, ab **10 Uhr**

der Meister führt durch die Schlacht- und Produktionsräume. Verkostung und Verkauf unserer haus eigenen Produkte im Hofladen. *Das Original!*
 Wir stärken Sie an diesem Tag mit Gebrülltem, alkoholfreien Getränken und mit frisch gezapftem Bier.

Landeschlachthof Lehmann

EU-Zugelassener & BIO-Zertifizierter Schlachtbetrieb
 Schlachten - Zerlegen - Verarbeiten - Verkauf - Partyservice
 Tempelberger Weg 1b · 15518 Steinhöfel/OT Heinersdorf
 Telefon: 033432-70538 oder Funk: 0162-6905883
 E-Mail: landschlachthof.lehmann@gmx.de
 www.landschlachthof-lehmann.de

Künstler werden unterstützt

Der Schlaubetal-Verlag Kühl OHG gibt seit 17 Jahren den Jahreskalender „Zwischen Oder und Spree“ in der Größe von 45 x 34 cm heraus. Auf den einzelnen Kalenderblättern sind Bilder aus dem Landkreis Oder-Spree abgebildet. Verschiedene Künstler aus der Region erhalten die Möglichkeit, natürlich gegen Zahlung eines Honorars, Bilder für diesen Kalender zu zeichnen. Die Bilder spiegeln unsere Heimat in seiner einmaligen Schönheit wider.

Für den Kalender 2019 suchen wir für diese Aufgabe eine/n Künstler/in! Bitte einfach anrufen oder eine E-Mail schicken: info@druckereikuehl.de
 Tel.: 03360670299

TEPPER
 Ihr Fliesen- und Natursteinleger

Leistungsvielfalt

- Fliesenverlegung
- Natursteinverlegung
- Badsanierung
- Wandverkleidung
- Silikon- und Acrylverfugung

Lindenallee 14 · 15848 Behrensdorf
 Telefon: 0 336 77 / 625 800 · Mobil 0 172 / 325 110 9

www.fliesenleger-tepper.de



www.s-os.de

1 Million Euro im März



Zur ersten großen Sonderauslosung im 25. Jubiläumsjahr der PS-Lotterie werden im März Geldgewinne in Gesamthöhe von einer Million Euro verlost. Hauptgewinn: 500.000 Euro.

Glückslose zur sofortigen Teilnahme können Sie bis zum 2. März 2018 in allen Geschäftsstellen und in der Internet-Filiale www.s-os.de Ihrer Sparkasse Oder-Spree erwerben.



Sparkasse
Oder-Spree

Teilnahme ab 18 Jahren. Spielen kann süchtig machen. Die Wahrscheinlichkeit eines Hauptgewinns der Sonderauslosung beträgt ca. 1 zu 3 Millionen und eines 5.000-Euro-Hauptgewinns der Monatsauslosung 1 zu 30.000.